



Sammlung Theaterzettel

Sylvia oder Die Nympe der Diana

Schuster, Hans

1897-11-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 20. November 1897.

26. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Haschisch.

Oper in einem Aufzuge. Dichtung von Axel Delmar. Musik von Oscar von Chelins.
In Scene gesetzt vom Intendanten. Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek.

Personen:

Omar, Bey von Tunis Herr Marx.
Hama, eine der Frauen Omar's Frau Sorger.
Paolo, italienischer Maler, vom Bey nach Tunis berufen . . . Herr Erl.
Abdul, Stummer des Serails Herr Godek.
Stimme des Müezzins Herr Rüdiger.
Frauen. Sklavinnen. Die Stummen des Serails. Chor der Araber.
Zeit: Siebzehntes Jahrhundert. Ort: Sommeritz Omars.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Decorative Einrichtung: Herr Direktor Auer.

Hierauf: Zum ersten Male:

Sylvia

oder:

Die Nymphe der Diana.

Ballet in 3 Akten von Jules Barbier und Mèrante. Musik von Leo Delibes.
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Fräulein Louise Dänike. Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Sylvia, Nymphe der Diana Fräulein Dänike.
Diana Fräulein Löffl.
Amor Fräulein Breisch.
Amyntas, ein Schäfer Herr Köfert.
Orion, der schwarze Jäger Herr Godek.
Ein Satyr Herr Hildebrandt.
Ein junger Hirt Fräulein Finkle.
Aethiopische Sklavinnen Orion's Fräulein Bethge.
Fräulein Kromer.

Nymphen der Göttin Diana. Rajaden. Waldnymphen. Satyre. Faune. Bachuspriester. Griechen und Griechinnen.
Phrygische Tänzer. Herolde. Bachanten und Bachantinnen. Schäfer. Schäferinnen. Hirten. Volk. Kinder.

Vorkommende Tänze:

1. Akt: **Danse des Najades, Entrée des chasseresses, Valse lente:** Fräulein Bethge und die Damen des Ballets.
Fräulein Louise Dänike und die Damen des Ballets.
2. Akt: **Pas des Esclaves:** Fräulein Bethge und Fräulein Kromer.
Scène Bachique: Fräulein Louise Dänike und Herr Godek.
La Bachante: Fräulein Louise Dänike, Fräulein Bethge, Fräulein Kromer und Herr Godek.
3. Akt: **Cortège de Bacchus, Bachanal:** Ganzes Personal.
Pas des Esclaves: Fräulein Louise Dänike, Bethge, Kromer, Dischinger und Schmidtka.
Pizzicati-Variation: Fräulein Louise Dänike.
Stretta Galopp: Fräulein Louise Dänike und ganzes Personal.

Apotheose.

Der Entwurf sämtlicher neuen Decorationen von Herrn Direktor Auer.

Ausführung derselben: 1. und 2. Akt: Herr Hoftheatermaler Kemler. 3. Akt: Atelier Sütkemeyer in Coburg.

Apotheose: Atelier Kankly & Nottouara in Wien.

Die gesammten Costüme sind nach Angabe des Herrn Garderobe-Inspectors Derichs, sowie der Obergarderobiere Frau Cumberow neu angefertigt.

Die Erläuterung des Ballets ist an der Kasse à 40 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang 1. Reihe	
Loge II. Rang	Nr. 2.— per Platz				
		Referveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50
		2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—
		Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	2. u. 3. Reihe	1.20
		Referveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Sperrelog im I. Parquet	3.50
		Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.—	Sperrelog im II. Parquet	2.50
				Stehplatz im Parquet	2.50
				Parterre	1.50
				Gallerieloge	—80
				Gallerie	—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Sonntag, den 21. November 1897. 27. Vorstellung im Abonnement A.

FIDELIO.

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Anfang halb 7 Uhr.